

Protokoll der Vorstandssitzung vom 24.03.2014 (20140324-V-47-02)

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung durch den AStA-Vorsitzenden
- TOP 2 Benennung einer Protokollführerin
- TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5 Genehmigung des Protokolls der letzten Vorstandssitzung
- TOP 6 Gäste und Finanzierungsbeschlüsse
- TOP 7 Bericht des Vorstandes
- TOP 8 Berichte aus den Referaten
- TOP 9 Berichte aus anderen Gremien
- TOP 10 Organisatorisches und Verschiedenes

Anwesenheitsliste der Vorstandssitzung des 47. AStA - 20142403-V-47-04

| Vorstandsmitglieder | Von | Bis | Abwesend |
|---------------------|-------|-------|----------|
| Martin | 12.05 | 14.30 | |
| Sven | 12.05 | 14.30 | |
| Moritz | 12.05 | 14.30 | |
| Vanessa | | | X |
| Matthias | 12.05 | 14.30 | |
| Nur | 12.05 | 14.30 | |
| Philip | 12.05 | 14.30 | |
| Carsten | 12.05 | 14.30 | |

TOP 1 Begrüßung durch den AStA-Vorsitzenden

Martin begrüßt die Anwesenden um 12.05 Uhr und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Benennung einer Protokollführerin

Carsten wird zum Protokollant für die Vorstandssitzungen in der laufenden Legislaturperiode vorgeschlagen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Martin stellt die positiv Beschlussfähigkeit fest.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungswünsche zur vorläufigen Tagesordnung.
Die Tagesordnung wird somit festgestellt.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der letzten Vorstandssitzung

Es gibt keine Änderungswünsche. Das Protokoll der letzten Woche wird daher einstimmig genehmigt.

TOP 6 Gäste und Finanzierungsbeschlüsse

1. AISEC-Broschüre (Beschlussbuchnummer 14-55)

Der Vorstand des 46. AStA hat bereits 42,36 € für Broschüren beschlossen. Die Broschüren haben aber tatsächlich 67,83€ gekostet. Die Differenz kommt zustanden, weil beim ursprünglichen Antrag die Kosten für Verpackung und Versand vergessen wurde. Zudem war die MwSt. nicht mit inbegriffen.

AISEC beantragt nun die Kostenübernahme in Höhe der Differenz von 25,47€.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Grundzuweisung für das Wohnheim XY (Beschlussbuchnummer 14-56)

Aufgrund von Missverständnissen wurde dem Wohnheim im letzten Jahr keine Grundzuweisung gezahlt. Diese wird nun beantragt.

Es stellt sich die Frage, ob die Grundzuweisung aus dem letzten Jahr beschlossen wird. Es wird vorgetragen, dass der Antrag eigentlich aus dem letzten Haushaltsjahr stammt. Dieses Haushaltsjahr ist bereits abgelaufen und es sei fraglich, ob wir den Antrag daher rückwirkend beschließen können.

Es besteht Einigkeit darüber, dass hierfür zunächst weitere Informationen eingeholt werden müssen.

Es wird daher der Antrag gestellt, den Antrag zu vertagen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der nächste Antrag betrifft Personalentscheidungen und muss daher unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden. Die Öffentlichkeit wird zu diesem Zwecke ausgeschlossen.

3. Vertrag des Archivars der :bsz (Beschlussbuchnummer 14-57)

Der Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Der Ausschluss der Öffentlichkeit wird wieder aufgehoben.

4. Beamer für das Referat für Kultur (Beschlussbuchnummer 14-58)

Das Referat für Kultur muss einen neuen Beamer anschaffen. Hierfür werden 250€ beantragt. Der neue Beamer soll genauso gut sein, wie der alte.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. „Streik-Grillen“ (Beschlussbuchnummer 14-59)

Am Donnerstag soll vor dem KulturCafé gegrillt werden. Grund hierfür ist, dass wegen des Streiks im öffentlichen Dienst die Einrichtungen des AKAFÖ nur stark eingeschränkt geöffnet haben.

Das Gegrillte soll zum Selbstkostenpreis verkauft werden. Dieser wird festgelegt, nachdem feststeht, wie hoch die Einkaufskosten sind. Gegrillt werden soll von 11- 15 Uhr. Der Aufbau findet um 10 Uhr statt. Alle Referenten sollen kontaktiert werden, um bei der Aktion zu helfen.

Für diese Aktion werden insgesamt 400€ beantragt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Visitenkarten (**Beschlussbuchnummer 14-60**)

Martin beantragt 10€ für Visitenkarten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7 Bericht des Vorstandes

Die Klausurtagung findet am 31.03.2013 statt. Martin und Nur werden sich zusammensetzen, um die Klausurtagung zu planen. In der Mittagspause soll gegrillt werden.

Die Tür im „UFO“ benötigt noch ein Schloss. Es wird sich darum gekümmert, dass dort ein Transponder eingesetzt wird. Zudem benötigen wir noch Nutzungsbedingungen für den Raum Matthias wird solche aufsetzen.

Der Vorstand setzt sich am Mittwoch um 15.00 Uhr zusammen, um über die eingegangenen Bewerbungen zu beraten und wird geeignete Bewerber zu Vorstellungsgesprächen einladen. Die Bewerbungsgespräche sollen am Freitag stattfinden. Sollten Bewerber nicht können, so wird auf den Montag ausgewichen.

Bei den Bewerbungsgesprächen für die :bsz-Redakteure soll ein bestehender Redakteur hinzugezogen werden. Dieser soll den Vorstand beraten. Dies wird als sinnvoll erachtet, weil der Vorstand nicht ohne Weiteres darüber entscheiden kann, ob die Chemie zwischen dem Bewerber und der Redaktion stimmen könnte. Es muss sich dabei um einen Redakteur handeln, dessen Vertrag nicht ausläuft, also kein Redakteur, der sich auf die ausgeschriebenen Stellen beworben hat. Dem Redakteur kommt bloß beratende Funktion zu. Bei den anschließenden Entscheidungen nimmt der Redakteur nicht teil.

Es wird bei den Redakteuren angefragt, wer Zeit hat.

Alle Vorstandsmitglieder sollen im Laufe der Woche Unterschriftenproben im Sekretariat abgeben, damit die Vorstandsmitglieder künftig Überweisungen autorisieren können. Darüberhinaus sollen die neuen Vorstandsmitglieder in die Welt des Beglaubigens eingeführt werden. Es geht alsbald eine doodle-Umfrage herum, in der eingetragen werden soll, an welchem Tag welches Vorstandsmitglied beglaubigt und Überweisungen autorisiert.

Des Weiteren müssen weitere Vorstandsaufgaben verteilt werden. Folgende Aufgaben stehen an und werden verteilt:

1. Ansprechpartner für die autonomen Referate
Matthias
2. Ansprechpartner für die Lebens-, Sozial- und Rechtsberater
Martin
3. Ansprechpartner für das KulturCafé
Nur
4. Ansprechpartner für die Druckbetriebe
Sven
5. Initiativen-Betreuung, insbes. Durchführung des Initiativen Stammtisches
Philipp
6. Ansprechpartner für die :bsz-Redaktion
Carsten
7. Ansprechpartner für die FSVK
Moritz in Zusammenarbeit mit Philipp Krüger

Die Vollversammlung der Studierenden mit Schwerbehinderung findet am 24.04.2014 statt.

Martin stellt das Design von „RUB bekennt Farbe“ vor. Sowohl das Asta-Logo als auch die AStA-Veranstaltungen werden noch eingefügt.

In die Teeküche soll eine Küchenzeile eingebaut werden. Hierfür wird man sich mit verschiedenen Küchenstudios zusammensetzen und Kostenvoranschläge erstellen lassen. Es wird diskutiert, ob die Küchenzeile einen Backofen und eine Spüle enthalten soll. Insbes. die Spülmaschine wird aus ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten für sinnvoll erachtet.

TOP 8 Berichte aus den Referaten

-

TOP 9 Berichte aus anderen Gremien

-

TOP 10 Organisatorisches und Verschiedenes

Die Referate sollen in Erfahrung bringen, welche Grundausrüstung sie noch benötigen.

Martin bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 14.30 Uhr.

Für die Richtigkeit

Carsten Hesse (Protokollant)